

CLUB-NACHRICHTEN SAC Burgdorf



Offizielles Organ der Sektion Burgdorf | Ausgabe 1/2016



Anlässe

4	Luegpredig	8. Mai
4	Sektionsversammlung	10. Mai
5	Hüttenputzete Clubhaus Grindelwald	21. Mai

Touren März bis Mai 2016

Aktive

6	8. Mittwochskitour	9. März
6	Skitour Bundstock	13. März
7	Skitouren im Gemmigebiet	17. - 20. März
8	Skihochtouren im Gauligebiet	1. - 4. April
9	Skitour Albristhorn	10. April
9	Skitour Lötschenlücke	24. April
10	Skitouren im Sustengebiet	30. April - 1. Mai
10	Skitour Alplistock	7. Mai
11	Skitour Grosses Muttenhorn	29. Mai
12	Klettern Arêtes des Sommètres	21. Mai
12	Klettertage im Tessin	30. Mai - 3. Juni
13	Klettertraining	Donnerstags Abends
13	Vorschau Tourenwoche	11. - 15. Juli

Frauengruppe

14	Wanderungen der Frauengruppe	März - Mai
----	-------------------------------------	------------

Senioren

15	Sneeschuhtour Cheibehorn	3. März
15	Ganztages Pistenfahren Hasliberg	10. März
16	Wanderung Entlang der Aare	17. März
16	Winterwanderung Faulhorn	24. März
17	Wanderung Über den Bachtel	7. April
17	Wanderung Ausserberg - Eggerberg	21. April
18	Wanderung „Aufs Bockshorn gejagt“	28. April
18	Wanderung Guggershörnli	12. Mai
19	Wanderung Giessbachfälle	26. Mai
19	Voranzeige Wanderwoche Naturns	18. - 25. Juni

Editorial

3	Neue Redaktion
---	----------------

Berichte

Sektion

20	Jahresbericht 2015
22	Protokoll der 136. HV
26	Jubilaren-Ehrung
27	Jahresbericht Clubhaus 2015

Aktive

28	Skitour auf den Stand
29	LVS-Kurs Engstligenalp
30	Skitour Schratzenfluh

Frauengruppe

32	Protokoll HV Frauengruppe
----	---------------------------

Senioren

34	Jahresbericht Senioren 2015
36	Wanderung Guggisgrat
37	Schwarzwasser - Sense
38	Entlang der Aare

Personelle Chronik

39	Eintritte
39	Austritte
39	Verstorben

Ausgabe Offizielles Organ des
SAC Sektion Burgdorf
1/2016 (Februar)
Auflage 600 Exemplare

Titelbild Aufstieg zur Schratzenfluh
auf der Mittwochsskitour
am 20. Januar 2016

Redaktion Bruno Schwarzentrop
Bernstrasse 133
3400 Burgdorf
Telefon: 032 511 64 40
E-Mail: redaktion@sac-burgdorf.ch

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2016 **22. April 2016**,
Erscheinungsdatum KW 19 2016



Die neue Redaktion stellt sich vor

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Dies ist mein erstes Editorial als neuer Redaktor der Clubnachrichten der SAC Sektion Burgdorf, darum möchte ich mich kurz vorstellen: Mein Name ist Bruno Schwarzentrub und ich wohne in Burgdorf. Möglicherweise waren wir schon einmal zusammen auf einer Skitour, Hochtour, Alpinwanderung, auf einem Klettersteig, beim Klettern oder sahen uns beim Umbau oder Bereitmachen der Glecksteinhütte. Vor drei Jahren habe ich angefangen mit Skitourenfahren und bin der SAC Sektion Burgdorf beigetreten. Von Kindesbeinen an bin ich gerne zu Fuss oder auf den Skis in den Bergen unterwegs. In den Ferien reise ich gerne. Am liebsten Trekking- oder Safari-Reisen. Neben dem Bergsport und Reisen fotografiere und koche ich gerne und esse natürlich auch gerne gut. Beruflich bin ich als Informatiker tätig.

Letzten Sommer wurde ich vom Vorstand angefragt ob ich die Redaktion und Gestaltung der Clubnachrichten übernehmen würde. Da ich mich für den Club mehr engagieren wollte und mich gerne gestalterisch betätige, habe ich gerne zugesagt. Wie ihr schon bemerkt habt, habe ich in den letzten Wochen das Bulletin neu gestaltet.

Zwecks besserer Lesbarkeit der Berichte wurde das Layout auf zwei Spalten umgestellt. Die Berge in der Silhouette auf der Titelseite sind bewusst ausgelesen. Sie haben einen Bezug zum SAC Burgdorf. Einige haben den einen oder anderen Gipfel schon bestiegen oder waren in der Nähe dieser Berge. Damit ihr noch was zum Rätseln habt, löse ich später auf von wo aus das Panorama ist und welche Berge es sind.

Beim Zusammenstellen der Beiträge finde ich es sehr schön mit zubekommen was die verschiedenen Gruppen des SAC für Touren und Aktivitäten unternehmen.

Nun wünsche ich euch viel Freude beim Lesen der Clubnachrichten und viele schöne Touren.



Bruno Schwarzentrub
Redaktor Clubnachrichten

Homepage www.sac-burgdorf.ch



Aktuelle Tourenberichte mit Fotogalerie, Tourenkalender, Clubhaus und Vieles mehr.

Schau doch mal rein!

Homepage



www.gleckstein.ch

Adressänderungen

Silvia Steffen-Berger
Schlossmattstrasse 17
3400 Burgdorf

Email: register@sac-burgdorf.ch



>> Luegpredigt

Sonntag, 8. Mai 2016

Die SAC-Sektion Burgdorf heisst Sie und Ihre Angehörigen zu diesem öffentlichen Anlass auf einem der schönsten Aussichtspunkte des Emmentals herzlich willkommen!

Am Sonntag, 8. Mai 2016, 10 Uhr, findet beim Lueg-Denkmal die traditionelle Luegpredigt statt.

Mitwirkende: Pfarrer Manuel Dubach, Burgdorf
Musikgesellschaft Heimiswil-Kaltacker unter der
Leitung von Philippe Emmenegger

Wanderer: Burgdorf - Pfaffenweg - Kaltacker - Lueg (Kaffeehalt) - Luegdenkmal
Treffpunkt 7 Uhr bei der Wynigenbrücke.

Nichtwanderer: Fahrt mit dem BLS Bus.
Hinweg: Burgdorf Hauptbahnhof ab 8:46 Uhr, Lueg an 9:11 Uhr
Rückweg: Lueg ab 12:18 Uhr oder 18 Minuten nach jeder vollen Stunde.
Angaben ohne Gewähr.

Durchführung: Bei Regenwetter wird der Anlass nicht durchgeführt. Bei zweifelhafter
Witterung gibt ab Samstag 14 Uhr Telefon 1600 034 (Rubrik 5) Auskunft,
ob der Anlass durchgeführt werden kann.

>> Sektionsversammlung

Dienstag, 10. Mai 2016

Dienstag, 10. Mai 2016 um 20 Uhr im Restaurant Schützenhaus

Getränkeausschank ab 19:30 Uhr

Für diesen kulturellen Anlass ist es uns gelungen, eine bekannte und kompetente Persönlichkeit mit einem spannenden Thema zu gewinnen:



Beat Hächler und „sein“ Alpines Museum

Er spricht über sein Hobby, seine Leidenschaft. Als er 2011 die Direktion übernahm, musste er das Haus neu ausrichten. 2013 zeigte er sein grosses Bravourstück: 150 Jahre SAC. Das Museum lebt von Veränderungen, von abwechslungsreichen Sonderausstellungen und von der Publikumsnähe. Das Alpine Museum ist Plattform für Dialog und Orientierung. In guter Erinnerung Vieler sind die Ausstellungen „Berge versetzen: eine Auslegeordnung“. Die historische Sammlung umfasst Objekte, Bergfotografie, Kartografie, Alpinismus und Kunst. Beat Hächler versteht es, Kultur- und naturwissenschaftliche Disziplinen zu einer ganzheitlichen Sicht zu verbinden.

Zu diesem spannenden und unterhaltsamen Abend laden wir alle SAC-Mitglieder, ihre Angehörigen und Bekannten herzlich ein.



>> **Hüttenputzete und Arbeitstag Klubhaus Grindelwald**

Samstag, 21. Mai 2016

Wir erwarten viele putzwütige Leute, damit das Haus und die Umgebung auf Hochglanz gebracht werden kann.

Wie immer geht die Verpflegung und die Übernachtung auf Kosten der Sektion.

Anmeldung bis Mittwoch, 10. Mai 2016 an:

Berger Emil
Brunnmattstr. 9
3414 Oberburg
Tel. 034 422 18 25

**Für Arzneimittel
die kompetente
Beratung
in Ihrer
Apotheke**



In Burgdorf:

Muriel Flückiger-Hegi

Amavita Grosse Apotheke

Irene Spahni

Amavita Apotheke Metzgergasse

Peter Ryser, Apotheke Ryser

Thomas Zbinden, Bahnhof Apotheke



>> 8. Mittwochskitour Mittwoch, 9. März 2016

Gemütliche und wenig schwierige Skitour unter der Woche. Der Ort der Tour richtet sich nach den Verhältnissen und wird jeweils bis am Montag vorher bekannt gegeben. Die Tour kann auch mit dem ÖV durchgeführt werden.

- Leiter:** Fritz Keusen
- Anforderung:** Aufstieg 500 bis 1'000 Hm, 2.5 Std bis 3.5 Std, L bis WS
- Ausrüstung:** Skitourenausrüstung inkl. LVS, Schaufel und Sonde
- Treffpunkt:** Wird am Montag vorher bekannt gegeben
- Anmeldung:** bis am Montag 7. März 2016
079 310 24 80 oder f.keusen@besonet.ch

>> Skitour Bundstock Sonntag, 13. März 2016

Ausgangspunkt Tschingel (1179 m), über Griesalp und Dün-deegg zum Bundstock (2756 m)

- Leiter:** Tomas Samoel
- Anmeldung:** bis am 11. März 2016 beim Leiter unter Telefon 032 685 21 80
- Ausrüstung:** Normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel, Sonde und Harscheisen).
- Kartenblatt:** Blatt 1248 Mürren 1:25'000
- Anforderungen:** Aufstieg ca. 1580 Höhenmeter (ca. 5 Stunden)
Schwierigkeit: WS+
- Verpflegung:** Unterwegs aus dem Rucksack

STETTLER + STREIT GARTENBAU AG

PLANUNG**AUSFÜHRUNG****UNTERHALT**

Ihr Ansprechpartner für sämtliche Gartenfragen.
Rufen Sie uns an für eine Gratisberatung in Ihrem Garten!

3400 Burgdorf
Telefon 034 422 05 00

ROLF STETTLER EIDG. DIPL. GÄRTNERMEISTER
MARTIN STREIT LANDSCHAFTSARCHITEKT HTL

3012 Bern
Telefon 031 302 45 55



>> Skitouren im Gemmigebiet

17. - 20. März 2016

Donnerstag Nachmittag Anreise: ab Sunnbüel bis Hotel Wildstrubel Gemmi mit Ski
Freitag bis Sonntag mögliche Touren: Wildstrubel, Steghorn, Daubenhorn,
Rinderhorn, Roter Tötz, Schwarzhorn

Uebernachtung: Touren bis Schwierigkeitsgrad ZS (Rinderhorn)
3 Übernachtungen im Hotel Wildstrubel Gemmi

Leiter: Rolf Stettler 079 652 61 35

Anforderung: Gute Kondition für 5-6Std Aufstieg . Touren von WS+ bis ZS

Ausrüstung: Normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS und Schaufel)
Gstältli, Pickel, evt. Steigeisen

Unterkunft: Hotel Wildstrubel Gemmi

Verpflegung: Aus dem Rucksack Zwischenverpflegung
Hotel Halbpension (Frühstück und Nachtessen)

Karte: 2635; 1267 Gemmi 1:25'000

Treffpunkt: ca. um Mittagszeit mit ÖV nach Kandersteg

Kosten: 3 Übernachtungen mit Halbpension ca. Fr. 70-80.- (je nach Zimmergrösse)
Kandersteg- Sunnbüel ca. Fr. 30.-
Zug nach Kandersteg, Sonntag Rückreise je nach Ankunftsart.

Anmeldung: bis am 10.3.2016

Bemerkung: Teilnehmerzahl Beschränkt max. 10 Personen



Wir verschaffen Ihnen Durchblick..

Schüpbach Holzbau AG
3436 Zollbrück

034 496 81 06 Tel/ 034 496 74 55 Fax

Zimmerarbeiten / Schreinerarbeiten
Fenster / Türen / Innenausbau



>> Skihochtouren im Gauligebiet

1. – 4. April 2016

Geplant sind Skihochtouren im einsamen Gauligebiet:

Mögliche Ziele: Rosenhorn 3'692 m, Ankebälli 3'601 m, Hubelhorn 3'244 m und viele mehr
Die Gipfelziele werden zusammen mit dem Bergführer festgelegt.

Leiter: Peter Lanz

Bergführer: Ueli Bühler

Anforderung: mittelschwere Hochtouren / Beherrschen der Spitzkehre
gute Kondition für Aufstiege von 4 bis 6 h im Hochgebirge
in dieser Saison bereits einige mehrtägige Skitouren absolviert

Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel + Harsteisen)
Hochtourenausrüstung (Gstältli, Pickel, Steigeisen)

Unterkunft: SAC Hütten

Verpflegung: in den Hütten Halbpension, unterwegs aus dem Rucksack

Karte: 1:50'000 Nr. 254 S Interlaken und NR. 255 S Sustenpass

Treffpunkt: wird ca. 1 Woche vor Tourenbeginn bekannt gegeben

Kosten: Transportkosten / Hüttenkosten / Bergführeranteil
Kurz vor Tourenbeginn wird eine Kostenzusammenstellung erstellt

Anmeldung: beim Tourenleiter (079 / 474 92 07 ab 19:00 Uhr) bis Ende Februar 2016
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Deshalb ist eine möglichst frühe Anmeldung empfehlenswert.

Bemerkung: Je nach Wetter- und Schneeverhältnissen kann die Tour kurzfristig in ein anderes Gebiet verlegt werden

Service der bewegt...

TANNER
GMBH SPORT

Friedegstrasse 3 / 3400 Burgdorf / 034 422 07 33

nah...freundlich...kompetent



>> Skitour Albristhorn 2'762m Sonntag, 10. April 2016

Von „Am Vordere Berg“ im Färmeltal via „I de Schufle“ zur Schlüsselstelle beim Hempliger und von dort auf den Gipfel (Route 308a).

- Leiter:** Peter Lanz 079 / 474 92 07
- Anforderung:** Schwierigkeitsgrad ZS+, Aufstieg 1'420 Hm ca. 4h, beherrschen der Spitzkehre, kurzer Steilhang mit 40° Neigung, kurzer etwas Ausgesetzter Übergang auf den Grat
- Ausrüstung:** Normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel, Harsteisen und Sonde).
- Verpflegung:** „aus dem Rucksack“
- Karte:** Blatt Nr. 263 S 1:50'000 Wildstrubel
- Treffpunkt:** wird bei Anmeldung bekannt gegeben
- Kosten:** Fahrspesen
- Anmeldung:** bis am Freitag, 8. April 2016, 079 / 474 92 07 ab 19:00 Uhr

>> Skitour Lötschenlücke Sonntag, 24. April 2016

Anreise bis Jungfrauoch (3'470 m), Abfahrt mit Ski bis Konkordiaplatz (2'726 m), Aufstieg auf die Lötschenlücke (3'173m), Abfahrt Lötschenlücke bis Fafleralp, Blatten(1540)

- Leiter:** Peter Gehrig 034 445 56 34
- Anforderung:** gute Kondition für lange Abfahrt, Aufstieg 2.5 bis 3 Stunden
Tour bis WS+
- Ausrüstung:** Normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS und Schaufel). Gstältli, Pickel
- Verpflegung:** Aus dem Rucksack
- Karte:** 264S
- Treffpunkt:** Wird bei Anmeldung mitgeteilt
- Kosten:** Bahnkosten Burgdorf- Jungfrauoch , Blatten-Burgdorf
ca. Fr. 110.- mit 1/2Tax-Abo
- Anmeldung:** bis am 22.4.2015
- Bemerkung:** Teilnehmerzahl Beschränkt max. 12 Personen

BIKE SHOP BURKHARD

Feel the difference...



Verkauf - Beratung - Reparaturen - Service



Stefan + Daniela Burkhard
Knuppenmattgasse 2
3414 Oberburg

Tel.: 034 / 423 13 00
Nat.: 079 / 632 63 69
E-Mail: bikeshop@tiscali.ch
www.burkhardbikes.ch

Villiger - Gary Fisher - Ghost



ROHRER AG
LAND FORST UND KOMMUNALMASCHINEN

Rohrer AG Emmentalstrasse 94 3414 Oberburg
Tel. 034 423 25 25 Fax 034 423 40 68



>> Skitouren im Sustengebiet

30. April - 1. Mai 2016

Samstag vom Steingletscher auf Hinter Tierberg oder Gwächtehorn. Sonntag Tour ab Tierbergli-hütte oder Steingletscher auf Sustenhorn.

- Leiter:** Rolf Stettler, 079 652 61 35
- Anforderung:** WS +, Kondition für Aufstieg 1650 Höhenmeter (5 bis 6 Std)
- Ausrüstung:** Normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS und Schaufel), Gstädtli, Pickel
- Unterkunft:** Hotel Steingletscher oder SAC Hütte Tierbergli
- Verpflegung:** Aus dem Rucksack
- Karte:** 2555 1:50'000; 1211, 1231 1:25'000
- Treffpunkt:** Hallenbad Burgdorf ca. 03:00 Uhr
- Kosten:** Fahrspesen
- Anmeldung:** bis am 16. April 2016

>> Skitour Alplistock 2'818 m

Samstag, 7. Mai 2016

Ab Gärstenegg, bei der Rättrichsboden-Staumauer via Route 667a, Aufstieg in Richtung Bächlital. Voraussetzung für die Skitour ist, dass die Grimselpass-Strasse bis zum Rättrichsboden offen ist.

- Leiter:** Peter Lanz
- Anforderung:** Schwierigkeitsgrad WS, ca. 1'000 Hm, 3.5h Aufstieg, beherrschen der Spitzkehre.
- Ausrüstung:** Normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel, Harsteisen und Sonde).
- Verpflegung:** „aus dem Rucksack“
- Karte:** Blatt Nr. 255 S 1:50'000 Sustenpass
- Treffpunkt:** wird bei Anmeldung bekannt gegeben
- Kosten:** Fahrspesen
- Anmeldung:** bis am Donnerstag, 5. Mai 2016, 079 / 474 92 07 ab 19:00 Uhr



meteoradar
dr. willi schmid

www.meteoradar.ch



>> Skitour Grosses Muttenhorn 3'099 m Sonntag, 29. Mai 2016

An der Furkapassstrasse ab Muttbach (2'046 m) zwischen Gletsch und Belvedere gut 900 Höhenmeter zum Skidepot auf etwa 3'000 m. Ab hier zu Fuss etwas steil aber nicht ausgesetzt in etwa 30 Minuten zum Gipfel.

Leiter: Tony Glaus, 079 9016984 / 056 4243257

Anforderung: ca. 3h Aufstieg, Schwierigkeitsgrad WS

Ausrüstung: Normale Skitourenausrüstung (inkl. LVS und Schaufel).

Verpflegung: aus dem Rucksack

Karte: Val Bedretto, Urseren

Treffpunkt: 04:30 Uhr Hallenbad Burgdorf

Kosten: Fahrspesen

Anmeldung: bis am 27. Mai beim Leiter

Bemerkung: Alternativtour wird durchgeführt, falls Grimselpass noch geschlossen und es die Bedingungen erlauben.



Organisation
Prozesse
Software

Konzepte
Evaluation
Umsetzung

symbium
Unternehmen & Mitarbeitende

**Dienstleistungen
rund um
Veränderungen
in Ihrem Unternehmen**

Symbium GmbH | Römerstrasse 31 | 4622 Egerkingen
Tel./Fax +41(0)62 544 66 36 | Mobil +41(0)79 287 19 15
info@symbium.ch | www.symbium.ch



>> Arêtes des Sommètres

Samstag, 21. Mai 2016

Luftiger Grat mit alpinem Charakter

Leiter: Jakob Schibli

Anforderung: Klettern am Grat bis III Schwierigkeitsgrad

Ausrüstung: Kletterausrüstung, Bergschuhe, Helm zwingend

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Karte: Blatt: 1104 1 : 25000

Treffpunkt: 8:00 Uhr Parkplatz Firma Samro Burgdorf

Kosten: Fahrspesen

Anmeldung: Jakob Schibli 079 411 30 02 / rundj.schibli@bluewin.ch
bis am 03.05.2016

Bemerkung: bestes Training für Hochtourensaison 15

>> Klettertage (plaisir) im Tessin

30. Mai - 3. Juni 2016

Ob im Valle di Gorduno, an der Maggia, oder auf den Speroni di Ponte Brolla: das Tessin ist ein (Kletter)steinreiches Land. Hier finden Gleichgewichtskünstler/innen und „Griffzupacker/innen“ ein reiches Betätigungsfeld für ihre Leidenschaft. Und vom 3. Bis zum 6. (6a) Schwierigkeitsgrad gehen uns die Routen nicht aus.

Leiter: Fritz Tanner / Beni Herde

Anforderung: Klettern in Mehrseillängenroute (Schwierigkeit wird auf die Teilnehmenden abgestimmt)

Ausrüstung: Kletterausrüstung (Klettergurt, pro Person 6 Express, HMS und normale Schraubkarabiner, Abseilgerät u. Prusikschlinge, Reepschnur und Bandschlingen, Kletterschuhe, Helm obligat.), Zustiegsschuhe mit gutem Profil, (Doppel)Seile nach Abmachung bei Anmeldung.

Unterkunft: Einfaches Hotel

Verpflegung: Halbpension in Hotel / Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Treffpunkt: Wird bei Anmeldung noch bekanntgegeben.

Kosten: Halbpension / Fahrkostenanteil / ca. 100.— pro Tag / Nebenkosten je nach Konsum

Anmeldung: Bis spätestens 28. April bei Fritz Tanner, tannersport@sunrise.ch oder Beni Herde beniherde@hotmail.com

Bemerkung: Am besten meldet ihr euch paarweise an, damit wir möglichst eine gerade Teilnehmerzahl für die Bildung von Zweierseilschaften erhalten. Wer nicht die ganzen fünf Tage dabei sein kann, dennoch aber Kletterlust verspürt, soll sich mit den Leitern in Verbindung setzen.



>> Donnerstag-Abend-Klettertraining (indoor)

Jeden Donnerstag bis am 07. April :
freies Klettern in der Climbox in Langnau

Treffpunkt: Sportgeschäft Tanner-Sport GmbH
Friedeggstrasse 3, Burgdorf

Abfahrt: 18h00

Infos: Beni Herde 079 / 402 90 51



burigartenbau.ch
garteninspiration...

andreas buri · gartenbautechniker hf
rohrmoos 20 · 3421 lyssach
tel. 034 423 59 03 · fax 034 423 59 02
info@burigartenbau.ch

>> Donnerstag-Abend-Klettertraining (draussen)

Klettertraining in einem der schönen Klettergärten im Jura (nicht für absolute Anfänger) grundlegende Knoten-, Kletter- und Sicherungstechnik werden vorausgesetzt. Du brauchst aber auch nicht Spitzenkletterer/in zu sein. Es hat genügend Routen für weniger Geübte aber auch für Könnerninnen und Könnern.

Besammlung: 17h25 Parkplatz der Firma Samro AG an der Kirchbergstrasse

Abfahrt: 17h30

Leitung: Tourenleiter der Sektion

Ausrüstung: Kletterausrüstung mit jeweils ca. 6 Express / Helm ist obligatorisch / Schuhe mit gutem Profil für Zu- und Abstiege / Stirnlampe

Kosten: Mitfahrbeitrag Fr. 10.—

Anmeldung: nicht nötig (bei Fragen Beni Herde 079 402 90 51)

wir klettern in: 14.04. Oberdorf / 21.04. Oberdorf / 28.04. Rüttelhorn
05.05. fällt aus wg. Auffahrt / 12.05. Le Paradis / 19.05. Rüttelhorn
26.05. Le Paradis / 02.06. fällt aus wg. Kletterwoche / 09.06. Oberdorf
16.06. Bonnes Fontaines / 23.06. Dalles d'Orvin / 30.06. Eulengrat

>> Vorschau Tourenwoche SAC Burgdorf

11. - 15. Juli 2016

- 1.Tag Anreise nach Zermatt**
Marsch in die Gandeggütte
- 2. Tag Pollux—Castor—Capanna Sella**
der felsige Pollux
der Schneeberg Castor
- 3. Tag Lyskammüberschreitung—Rif. Citta di Mantova**
die Lyskammüberschreitung des rund 2 km langen Gipfelgrates
- 4. Tag Aufstieg zur Margherita-Hütte**
mit 6 „4 tausender“
- 5. Tag Dufourspitze—Nordend—Monte Rosa-Hütte—Zermatt**



Wanderung der Frauengruppe

- >> Rund um den Jolimont** Sonntag, 13. März 2016
Leitung: Elisabeth Leuenberger, Tel. 034 435 17 16
- >> Emmen im Doppelpack** Montag, 28. März 2016
Leitung: Rosmarie Zimmermann, Tel. 062 791 52 26
- >> Solothurner Wildpflanzentour** Sonntag 10. April 2016
Leitung: Margrith Lüthi, Tel. 034 461 31 52
Verena Zaugg, Tel. 034 461 31 92
- >> Bern Engelhalbinsel** Montag, 13. April 2016
Leitung: Bern Engelhalbinsel
- >> Blueschtwanderung** Sonntag, 17. April 2016
Leitung: Katrin Studer, Tel. 034 445 21 42
- >> Röthenbach – Natersalp – Schangnau** Sonntag, 24. April 2016
Leitung: Lisabeth Isenschmid, Tel. 034 422 00 25
- >> Zum Schloss Wartenfels** Mittwoch, 11. Mai 2016
Leitung: Katrin Studer, Tel. 034 445 21 42
- >> Gürbetal Höhenweg** Montag, 16. Mai 2016
Leitung: Erna Hofer, Tel. 034 422 39 17
Emmi Lüthi, Tel. 034 422 46 78
- >> Saxeten – Ramsermatten – Saxeten** Sonntag, 29. Mai 2016
Leitung: Rosmarie Zimmermann, Tel. 062 791 52 26

Monatsversammlungen der Frauengruppe

- >> Mittwoch, 30. März 2016**
19.30 Uhr, Hotel Berchtold, Burgdorf
- >> Mittwoch, 27. April 2016**
19.30 Uhr Hotel Berchtold, Burgdorf
- >> Mittwoch, 25. Mai 2016**
19.30 Uhr, Hotel Berchtold, Burgdorf



>> Schneeschuhtour Cheibehorn Donnerstag, 3. März 2016

Mittelstation Stockhornbahn „Chrindi“ (1635 m) – Hinderstocke (1616 m) – Cheibehore (1952 m) – Oberstockesee (1622 m) – Oberstocke (1776 m) – Hinderstocke – Chrindi.

Wanderzeit: Auf- und Abstieg 530 m, Zeitbedarf 4 ½ Std.

Fahrplan: Burgdorf (ab 08.07) - Erlenbach (an 09.28),
Fussmarsch zur Gondelbahn ca. 15 min., Erlenbach - Chrindi (09.50 - 09.59).
Retour Chrindi 15.30, Erlenbach (ab 16.26) - Burgdorf (an 17.52).

Verpflegung: aus dem Rucksack

Kosten (Halbtax): Burgdorf - Erlenbach retour Fr. 32.-
Gondelbahn Erlenbach - Chrindi retour Fr. 17.50

Anmeldung: bis am Dienstag, 01. März 2016 an Heinz Beutler, Tel. 034 422 67 46

>> Ganztages Pistenfahren Hasliberg 10. März 2016

Verschiebedatum: 11. März 2016

Spezielles: Ski-Alpin ohne Aufstiege

Skigebiet: Reuti, Bidmi, Mägisalp, Alpen-Tower, Glogghüs, Hochsträss, Käserstatt

Verpflegung: im Bergrestaurant

Bahnfahrt:	Burgdorf	ab 07:38	Meiringen	ab 15:51
	Bern	ab 08:04	Interlaken-Ost	ab 16:30
	Interlaken-Ost	ab 09:04	Bern	ab 17:39
	Meiringen	an 09:36	Burgdorf	an 17:52
	Bustransfer zu + ab Haslibergbahn			

Billett: Snow'n'Rail Hasliberg für Senioren (inkl. Gutschein für Tageskarte und Bus)
ab Burgdorf mit Halbtax Fr. 72.00
mit GA ab Abgangsbahnhof Fr. 36.80
mit Auto Tageskarte Senioren Fr. 46.00
ev. Tageskarte mit Firmen-Gutscheinen

Anmeldung: bis Dienstag 08. März 2016 an Georges Fleuti, Zollikofen, Tel.: 031 911 89 88



...zuverlässig



Spar- und Leihkasse
Wynigen
CH-3472 Wynigen
Tel. 034-415 77 77
www.slwynigen.ch

klein, persönlich, zuverlässig



>> Entlang der Aare

Donnerstag, 17. März 2016

Fuchsenried – Mühleberg KW – Steinisweg – Talmatt – Kappelenring – Bern-Neubrugg

Verschiebedatum: Freitag 18. März 2016

Wanderzeit: ca. 5 Stunden

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:	Burgdorf	ab 07.38	Bern Bremgarten	ab 17.15
	Bern	ab 08.08	Bern	an 18.00
	Brünnen/Westside	ab 08.17	Bern	ab 20.07
	Fuchsenried	an 08.30	Burgdorf	an 20.20

Nachtessen: auf speziellen Wunsch fakultativ Pizza im Cavallo Star (beim Bahnhof Bern)

Spezielles: Nur am 17. März 2016: Führung im Wasser-Kraftwerk Mühleberg

Fahrausweise: Burgdorf – Fuchsenried via Bern (Postauto) und zurück ab Bern-Bremgarten (Bus) via Bern nach Burgdorf: Tageskarte für 7 Zonen, ½-Tax Fr. 15.40

Anmeldung: bis am 15. März 2016 an Georges Fleuti, Zollikofen, Tel. 031 911 89 88

>> Winterwanderung Faulhorn

Donnerstag, 24. März 2016

First – Bachalpsee – Faulhorn - Bussalp

Wanderzeit: ca. 5 Stunden
Abstecher von der Passhöhe zum Faulhorngipfel kann ausgelassen werden

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:	Burgdorf	ab 06.38	Bussalp	ab 16.45
	Bern	ab 07.04	Grindelwald	ab 17.49
	Interlaken Ost	ab 08.05	Interlaken Ost	ab 18.30
	Grindelwald	an 08.39	Bern	ab 19.39
			Burgdorf	an 19.52

Fahrpreis: ½-Halbtax-Abo Fr. 75.20, GA Fr. 27.80 für Firstbahn und Bus Bussalp

Anmeldung: bis Dienstag, 22. März 2016 an Peter Frank, Tel. 034 422 83 97

Hier sind wir in unserem Element.



**Sanitäre Anlagen • Heizungen
Reparaturservice • Planung & Ausführung**

Wenn es um die Grundelemente Feuer und Wasser geht, sind wir für Sie der zuverlässige Fachbetrieb mit zertifizierter Qualität. So stimmen Preis und Leistung.

Der Umwelt und sich selbst zuliebe:

Daniel Jutzi AG



Krauchthalstrasse 5, 3414 Oberburg
Telefon 034 422 09 22, Telefax 034 422 09 15



>> Über den Bachtel

Donnerstag, 7. April 2016

Gibswil - Niederhus - Egg - Bachtel - Bachtelspalt - Tänler - Wald

Wanderzeit: ca. 4 Stunden, Aufstieg 410 m, Abstieg 550 m, Distanz 10 km

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:	Burgdorf	ab 06.53	Wald	ab 15.40
	Zürich Gleis 43/44	ab 08.25	Rüti ZH	ab 15.51
	Rüti ZH	ab 09.11	Zürich Gleis 31	ab 16.30
	Gibswil	an 09.24	Olten	ab 17.06
			Burgdorf	an 17.37

Fahrpreis: Burgdorf - Gibswil und zurück ab Wald: ½-Tax Fr. 52.-

Anmeldung: bis am Dienstag, 12. April 2016 an Fritz Adolf
Tel. 034 422 81 57 oder E-Mail: fritz.adolf@bluewin.ch

>> Ausserberg - Eggerberg

Donnerstag, 21. April 2016

über Niwärsch-Gorperi Suone

Verschiebedatum: Freitag 22. April 2016

Wanderzeit: ca. 5 Stunden, Aufstieg ca. 680 m, Abstieg ca. 740 m

Wanderung: Ausserberg-Niwärsch-Niwärsch-Stollen-Gorperi-Suone-Eggerberg

Spezielles: unbedingt Stirnlampe oder Taschenlampe mitnehmen

Verpflegung: Aus dem Rucksack

Fahrausweis: Burgdorf-Bern-Ausserberg und Eggerberg-Bern-Burgdorf: ½ Tax ca. Fr. 52.00

Fahrplan:	Burgdorf	ab 07.07	an 18.52
	Bern	ab 07.39	ab 18.39
	Ausserberg	an 09.08	
	Eggerberg		ab 16.43

Anmeldung: bis Dienstag, 19. April 2016 an Margrit Theis
E-Mail: margrit.theis@bluewin.ch oder Tel. 079 475 90 39

Die kleine__feine Druckmanufaktur
ander matt

Büro - Office mit grossem Papiersortiment
4563 Gerlafingen eusander matt@bluewin.ch



>> „Aufs Bockshorn gejagt“ Donnerstag, 28. April 2016

Escholz matt - Bock (1'228 m) - Turner (1'193 m) - Risisegg - Trubschachen

Wanderzeit: ca. 4.5 h, auf 414 m, ab 536 m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:	Burgdorf	ab 08.11	Trubschachen	ab 15.14
	Ramsei	ab 08.31	Langnau	ab 15.41
	Langnau	ab 09.05	Burgdorf	an 16.11
	Escholz matt	an 09.19		

Fahrausweis: Hinfahrt: Libero 7 Zonen, Rückfahrt: Libero 6 Zonen

Anmeldung: bis Dienstag, 26. April an Armin Schütz
Tel. 034 422 74 96 oder per E-Mail: aschuetz@bluewin.ch

>> Guggershörnli Donnerstag, 12. Mai 2016

Plaffeien - Füllmattli - Seisematt - Guggersbachbrücke - Gehlismatt - Flöschachere - Guggisberg - Guggershorn (1'282 m) - Schwendelberg (1'296 m) - Riffenmatt - Rüschegg/Gambach

Wanderzeit: ca. 4.5 h, auf 576 m, ab 616 m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:	Burgdorf	ab 07.07	Rüschegg/G.	ab 15.26
	Bern	ab 07.34	Schwarzenburg	ab 15.48
	Fribourg	ab 08.03	Bern	ab 16.39
	Plaffeien	an 08.33	Burgdorf	an 16.52

Fahrausweis: Hinfahrt: ½-Tax Fr.15.90, Rückfahrt: Libero 9 Zonen

Anmeldung: bis Dienstag, 10. Mai 2016 an Armin Schütz
Tel. 034 422 74 96 oder per E-Mail: aschuetz@bluewin.ch

 **foto video meier**
www.fotomeier.ch

bottigenstrasse 22-24	bahnhofstrasse 43
3018 bern-bümpliz	3401 burgdorf
tel 031 992 06 79	tel 034 422 22 93
info@fotomeier.ch	burgdorf@fotomeier.ch



>> Giessbachfälle

Donnerstag, 26. Mai 2016

Iseltwald - Giessbach - Giessbachfälle - Schweibenalp - Iseltwald

Verschiebedatum: Freitag 27. Mai 2016

Wanderzeit: ca. 5 Stunden, auf ca. 620 m, ab ca. 620 m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Fahrplan:

Burgdorf	ab 06:38	an 18.07
Bern	ab 07.04	ab 17.52
Interlaken Ost	an 07.57	ab 17.00
Interlaken Ost	ab 08.05	an 16.50
Iseltwald	an 08.26	ab 16.28

Fahrausweis: Burgdorf-Bern-Interlaken-Iseltwald retour ½ Tax ca. Fr. 42.00

Anmeldung: bis Dienstag, 17. Mai 2016 an Margrit Theis
E-Mail: margrit.theis@bluewin.ch oder Tel. 079 475 90 39

>> Voranzeige Wanderwoche Naturns (Südtirol) mit PartnerIn

Datum: vom Samstag, 18. Juni 2016 bis Samstag, 25. Juni 2016 (ausgebucht)

Aufenthalt: Hotel Diamant im Zentrum von Naturns

Wanderungen: In Absprache mit den Wanderleitern teils in zwei Gruppen:
Gruppe 1: Wanderungen T1 und T2 unter der Leitung von Fritz Adolf
Gruppe 2: Wanderungen bis T3 unter der Leitung von Heinz Beutler

Auskunft: Fritz Adolf, Pleerweg 110, 3400 Burgdorf
Tel. 034 422 81 57, E-mail: fritz.adolf@bluewin.ch



Bahnhofstrasse 57, CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 423 68 80 / Fax 034 423 68 81

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 10⁰⁰ bis 24⁰⁰
Sonntag 10⁰⁰ bis 22³⁰

www.bernerhof-burgdorf.ch



Jahresbericht 2015 SAC Sektion Burgdorf

Vor fast genau 8 Jahren, vermerkte Godi Brechbühler im Protokoll der 1. Vorstandssitzung vom 22.01.2008 „Eine neue Aera beginnt heute in der Geschichte unserer Sektion. Mit Sabine Lerch übernimmt zum ersten Mal eine Frau das Präsidium“. Diese Aera geht mit der heutigen Hauptversammlung zu Ende und der Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2015 ist der letzte der aus meiner Feder stammt, bzw. auf meiner Tastatur geschrieben wird.

Organisation

Letztes Jahr vermerkte ich unter diesem Titel: „Organisatorisch hat sich im laufenden Geschäftsjahr nichts verändert“. Im 2015 sah das nun ganz anders aus:

Im Jahresbericht 2014 war zu lesen, es sei dem Vorstand trotz entsprechender Suche nicht gelungen, einen Vizepräsidenten oder eine Vizepräsidentin zu rekrutieren, die oder der bereit gewesen wäre, nach einer Einarbeitungszeit von einem Jahr meine Nachfolge anzutreten.

Bereits zwei Tage nach der Hauptversammlung meldete sich dann aber Monika Schmid bei mir. Sie hatte offenbar bereits im Sommer 2014 ihr Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand bekundet. Monika Schmid war bereits an der ersten Vorstandssitzung 2015 mit vollem Engagement dabei.

Im März dann gleichzeitig eine schlechte und eine gute Nachricht von Ueli Brawand. Er teilt, dass er sein Amt als Sekretär niederlegt. Stellt sich dafür aber für das Präsidium zur Verfügung.

Natürlich musste nun die Lücke „Sekretär/in“ gefüllt werden, aber auch da war Ueli (damals noch der Knecht) um eine Lösung nicht verlegen und er konnte Trudi Stäuber von der Kandidatur für diese Vakanz überzeugen.

Wenn schon Aenderungen, dann gleich richtig: Im Sommer 2010 hatte sich Jürg Iseli zusammen mit Marc Zwahlen (Layout) zur Verfügung gestellt, den damals etwas serbelnden Club-Nachrichten neues Leben einzuhauchen. Das Team hat in den letzten fünf Jahren dafür gesorgt, dass wir wieder fünfmal jährlich attraktive und informative Club-Nachrichten erhalten.

Jürg Iseli und Marc Zwahlen gaben, ebenfalls noch

im Berichtsjahr, ihre Demission bekannt. Aber auch hier wurde durch unsere dynamischen Vorstandsmitglieder für Ersatz gesorgt und in Bruno Schwarzentrub ein geeigneter Nachfolger gefunden, der sowohl die Redaktion als auch das Layout der Club-Nachrichten übernehmen wird.

Aus dem Vorstand

Das Wichtigste aus den Protokollen der 5 Vorstandssitzungen 2015:

Inserate-Kampagne Club-Nachrichten

Keine Medien ohne Werbung. Die Herausgabe der Club-Nachrichten kostet die Sektion jedes Jahr eine schöne Stange Geld. Wir sind deshalb auf unsere Inserenten angewiesen. Die Vorstandsmitglieder machten sich deshalb auf Anregung des Redaktors auf die Suche nach neuen Inserenten. Wir werden uns auch in Zukunft bemühen müssen, bestehende Inserenten zu halten und neue zu begeistern. Bei einem Printmedium mit einer Auflage von rund 700 Exemplaren und in einer Zeit, wo die Werbebudgets allgemein gekürzt werden, sicher eine nicht ganz leichte Aufgabe.

Konzept Kultur

In der Zweck Umschreibung von Art. 2 unserer Statuten wird erwähnt, dass die Sektion die Durchführung von Quartalsversammlungen für Vorträge und Pflege der Geselligkeit und Kameradschaft unter den Mitgliedern übernimmt.

Diese „Quartalsversammlungen“ wurden ihrem Namen, zumindest in zeitlicher Hinsicht, bereits seit einiger Zeit nicht mehr gerecht. Kurt Oppiger präsentierte deshalb dem Vorstand ein Kulturkonzept, das durch den Vorstand genehmigt wurde. Im Rahmen dieses Konzeptes sollen pro Jahr 5 und mehr Anlässe durchgeführt werden. Dazu gehören neben Vorträgen mit wissenschaftlichem und touristischem Inhalt aus den Gebieten des Bergsportes, der Heimat- und Naturkunde auch die Luegpredigt, der Brätliabend, die Sternwanderung ins Krummholzbad, die Waldweihnacht, etc. Anstelle von „Quartalsversammlungen“ werden diese Zusammenkünfte auch in den Statuten als Versammlungen bezeichnet.



Sponsoring Fensterläden Glecksteinhütte, Umbau Glecksteinhütte

Anlässlich der HV 2014 präsentierte uns unser Hüttenchef, Peter Gehrig, das Projekt für den Umbau der Glecksteinhütte mit dem Ersatz der Fenster und Fensterläden. Er wies darauf hin, dass der Beitrag aus dem Lotteriefonds wegfallen wird, weil wir bereits vor 10 Jahren Geld bezogen haben. Im Januar des Berichtsjahres wurde deshalb die Aktion „Fensterläden“ lanciert. Mehr als CHF 18'000.00 flossen so in die Vereinskasse und die Namen der Spender werden ab dem nächsten Sommer auf kleinen Schildern an den Fensterläden auf der Gleckstein verewigt.

An dieser Stelle danke ich unserer Hüttenwartfamilie Bleuer ganz herzlich für die Unterstützung bei den Arbeiten und dass sie für das leibliche Wohl unserer Arbeiter so gut gesorgt haben.

Aktivitäten im Geschäftsjahr

Über die zahlreichen Anlässe im Geschäftsjahr wird durch die Berichte in den Club Nachrichten und auf der Homepage umfassend informiert. Ich verzichte deshalb darauf, im Jahresbericht nochmals darauf zurückzukommen. Kurt Oppliger hat alle Anlässe auf einer Excel-Tabelle zusammengestellt.

Anstelle einer Aufzählung danke ich allen, die sich für die Organisation der zahlreichen Anlässe, die Dienstagswanderungen, die Tourenleitung, die Organisation von Tourenwochen, an Arbeiten in der Glecksteinhütte und dem Clubhaus in Grindelwald, oder sonst in irgendeiner Form für die

Sektion engagiert haben.

Der Dank geht natürlich, und ganz besonders, auch an Nichtmitglieder und Organisationen, ich denke dabei an den Zivildienst, die Armee und die Referenten an unseren Versammlungen, die uns Arbeitskraft und Zeit, zum Teil unentgeltlich oder für ein bescheidenes Honorar, zur Verfügung gestellt haben.

Herzlichen Dank auch meinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft vor, während und an den 5 Vorstandssitzungen im Geschäftsjahr 2015 als da wären: Vizepräsidentin (ad interim) Monika Schmid

Kassier	Roger Danthine
Sekretär / Homepage	Ueli Brawand
Mitgliederverwaltung	Silvia Steffen
Senioren	Fritz Adolf
Clubhaus Grindelwald	Emil Berger
Hüttenchef	Peter Gehrig
Wintertourenchef	Tomas Samoel
Sommertourenchef	Beni Herde
Club Nachrichten	Jürg Iseli
Präsidentin Frauengruppe	Ilse Gerber
Kultur / Öffentlichkeitsarbeit	Kurt Oppliger

Ich lege mein Amt mit vielen guten Erinnerungen und der Gewissheit nieder, dass die SAC Sektion Burgdorf mit den alt gedienten und den neuen Vorstandsmitgliedern in guten Händen ist.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft

Sabine Lerch-Brechbühl
Burgdorf, im Januar 2016

Team *R. Blatter* BURGDORF

www.blatter-burgdorf.ch



Ihre A-Vertretung



Autos

Heimiswilstrasse 2a
Tel. 034 426 25 25



Motos

HONDA
Oberburgstrasse 11A
Tel. 034 423 22 60



Protokoll der 136. Hauptversammlung

Samstag 23. Januar 2016, 18:00 Uhr im Rest. Schützenhaus in Burgdorf

Traktanden:

1. Begrüssung
Abänderung / Ergänzung Traktandenliste
2. Protokoll der 135. Hauptversammlung vom 6. Dezember 2014
Jahresbericht 2015 der Präsidentin
3. Mutationen
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Jahresprogramm 2016
6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2017
7. Voranschlag 2016
8. Statutenänderung
9. Wahlen
Präsidium: Ueli Brawand
Vizepräsidium: Monika Schmid
Sekretariat: Trudi Stäuber
Redaktion: Bruno Schwarzentrub
Erneuerungswahlen restlicher Vorstand
10. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Traktandum 1: Begrüssung – Abänderung / Ergänzung Traktandenliste

Um 18:03 eröffnet Sabine Lerch die 136. Hauptversammlung.

Die Einladung zur HV erfolgte gemäss Artikel 4.2 unserer Statuten und wurde in den Clubnachrichten 4/2015 (November) publiziert.

Änderung der Traktanden:

- Der Vorstand beantragt vor Traktandum „Verschiedenes“ noch das Traktandum „Ehrungen“ einzufügen.

Eine Präsenzliste wird in Umlauf gegeben. Es sind 71 Personen anwesend.

Entschuldigt haben sich 6 Personen. Das Protokoll wird von Ueli Brawand geführt.

Traktandum 2: Protokoll der 135. Hauptversammlung vom 6. Dezember 2014

Das Protokoll wurde in den Clubnachrichten 1/2015 (Januar) publiziert.

Es wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin trägt den Jahresbericht vor. Der Bericht wird in den nächsten Clubnachrichten publiziert.

Der Bericht wird von der Versammlung durch Applaus einstimmig genehmigt.



Traktandum 3: Mutationen

Mitgliederbestand am 1.11.2014	689
Eintritte	46
Austritte	-25
Verstorben	-9

Mitgliederbestand am 31.10.2015 701 (+12)

In einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Clubmitglieder:

• Häfliger	Johanna Maria	Burgdorf
• Kaspar	Mariella	Koppigen
• Morgenthaler	Walter	Burgdorf
• Wälti	Therese	Biglen
• Abplanalp	Fritz	Burgdorf
• Gerber	Adolf	Burgdorf
• Liechti	Paul	Burgdorf
• Hofer	Urs	Burgdorf
• van Laer	Peter	Burgdorf

Traktandum 4: Jahresrechnung und Revisionsbericht

Roger Danthine erläutert einzelne Positionen der Jahresrechnung 2014/2015.

Der Umbau der Glecksteinhütte belastet die Jahresrechnung mit CHF 35'146.60.
Gesamthaft resultiert ein Verlust von CHF 11'381.61

Die Revisoren Armin Schütz und Hans Flückiger haben die Jahresrechnung am 11. Januar 2016 geprüft. Die Revisoren bescheinigen dem Kassier eine exakte und sorgfältige Buchführung.

„Wir beantragen die vorliegende Jahresrechnung mit einem Verlust von Fr. 11'381.61 zu genehmigen und dem Kassier, Herrn Roger Danthine, für seine umfangreiche und sorgfältige Arbeit den besten Dank auszusprechen.“

Die Genehmigung wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 5: Jahresprogramm 2016

Durch die Verschiebung der Hauptversammlung in den Januar, wurde das Jahresprogramm an der Quartalsversammlung vom 3. November vorgestellt. Die Genehmigung erfolgte vorgängig durch den Vorstand.

Traktandum 6: Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2017

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2017 unverändert zu lassen. Es liegen keine Voten vor. Auf eine Abstimmung wird verzichtet.

CHF 115.- Einzelmitgliedschaft
CHF 178.- Familie
CHF 60.- Jugendliche



Traktandum 7: Voranschlag 2016

Roger Danthine präsentiert den Voranschlag 2016 und erläutert einzelne Positionen.

- Renovationen im Clubhaus gehen zu Lasten der Erfolgsrechnung
- Erfreulich viele Anmeldungen zu Leiterausbildungen
- Übrige Positionen entsprechen den Vorjahren

Es wird ein Gewinn von CHF 9'335.- budgetiert.

Der Voranschlag für 2016 wird in der Folge einstimmig angenommen.

Traktandum 8: Wahlen

Durch den Rücktritt der Präsidentin Sabine Lerch, wird zuerst das Präsidium neu besetzt. Der Sekretär Ueli Brawand hat sich bereit erklärt, das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Bei einer Wahl ist ebenso das Amt des Sekretärs neu zu besetzen. Für das Vizepräsidium konnte Monika Schmid bereits vor einem Jahr gewonnen werden. Sie war bereits ein Jahr ad interim im Vorstand tätig. Auch Jürg Iseli tritt als Redaktor des Bulletins zurück, wodurch auch hier eine Nachfolge zu finden ist. Die restlichen Vorstandsmitglieder stellen sich für weitere 2 Amtsjahre zur Verfügung.

Neuwahl von Ueli Brawand als Präsident

Neuwahl von Monika Schmied als Vizepräsidentin

Neuwahl von Trudi Stäuber als Sekretärin

Neuwahl von Bruno Schwarzentrub als Redaktor für das Bulletin

Alle neuen Vorstandsmitglieder werden mit Applaus gewählt.

Traktandum 9: Statutenänderung

Bisher: (2. Zweck)

...

Durchführung von Quartalsversammlungen für:

- Vorträge wissenschaftlichen und touristischen Inhalts aus den Gebieten des Bergsportes, der Heimat- und Naturkunde und
- Pflege der Geselligkeit und Kameradschaft unter den Mitgliedern.

Neu: (2. Zweck)

...

Durchführung von **Sektionsversammlungen** für:

- Vorträge wissenschaftlichen und touristischen Inhalts aus den Gebieten des Bergsportes, der Heimat- und Naturkunde und
- Pflege der Geselligkeit und Kameradschaft unter den Mitgliedern.

Die Statutenänderung wird gemäss Vorschlag angenommen

Traktandum 10: Anträge der Mitglieder und des Vorstandes

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.



Traktandum 11: Ehrungen

Sascha Lehmann wurde Lead-Weltmeister der Kategorie Jugand A im Sportklettern. Für diese Leistung wurde er von der Stadt Burgdorf zum Sportler des Jahres 2015 gewählt.

Sabine überreicht ihm eine Schachtel feine Pralinen und ein paar Utensilien zum Klettern.

40 Jahre Mitgliedschaft: Oppliger Ruedi

Ruedi konnte an der offiziellen Ehrung nicht teilnehmen, da er im Kurs zum Senioren Skitourenleiter war. Nun erhält er das goldige SAC-Abzeichen und eine Flasche Wein

Traktandum 12: Verschiedenes

- Verabschiedung Präsidentin

In einer kurzen Laudatio würdigt Ueli Brawand die Arbeit von Sabine für unsere Sektion und überreicht ihr einen Blumenstrauss, eine Kiste mit 2 Flaschen italienischen Wein und einen Gutschein im Wert von CHF 100.-.

- Verabschiedung Redaktor des Bulletin

Jürg Iseli war leider nicht anwesend, wodurch die Verabschiedung nicht durchgeführt werden konnte. Der neue Präsident wird das Geschenk noch persönlich bei Jürg vorbeibringen.

Schluss der Hauptversammlung: 19.14 Uhr.

Burgdorf, 23. Januar 2016

Die Präsidentin

Der Sekretär

Sabine Lerch-Brechbühl

Ueli Brawand

Anmerkung des Sekretärs:

Dies war nun mein letztes Protokoll. Ich danke an dieser Stelle für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand und freu mich nun, die Protokollführung einer sehr erfahrenen Person in die Hände geben zu können.

Aeschlimann

Sanitär

H a n d w e r k T e c h n i k K r e a t i v i t ä t

Burgergasse 4 3400 Burgdorf Tel. 034 420 21 50 Fax 034 420 21 59



Jubilaren-Ehrung

Wie jedes Jahr fand die Ehrung der Jubilare für ihre langjährige Mitgliedschaft beim schweizerischen Alpenclub statt. Dieses Jahr am 23. Januar in Bern. Der älteste Kamerad konnte auf 60 Mitgliedsjahre zurückblicken.

Die SAC Sektion Burgdorf liess sich dieses Jahr etwas Besonderes einfallen. Sie lud die 21 Gefeierte ins Naturhistorische Museum Bern ein, wo ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet worden war. Um 10 Uhr begrüsst Kurt Oppliger, Kulturbbeauftragter der Sektion, herzlich 10 Jubilare mit ihren Angehörigen und Freunden. Anschließend besuchten die Gäste unter kundiger Führung die Sonderausstellung zum Thema „Tierschmuggel - tot oder lebendig“. Erstaunlich und erschütternd, mit welchen Tricks, mit welcher Brutalität und Raffinesse die Jäger und Schmuggler mit lebendigen oder getöteten Tieren umgehen (Reptilien, Fischen, Elfenbein, Fellen, Häuten und Vielem mehr). Grösste Abnehmer sind asiatische Staaten, wo immer noch viele Anhänger von Magie und Hexenzauber an die Wunderwirkung von tierischen Erzeugnissen glauben. Illegaler Tierhandel ist zusammen mit Drogenschmuggel, Waffenhandel und Menschenschleberei ein gewaltiger Wirtschaftsfaktor. Alle 24 Minuten muss ein afrikanischer Elefant wegen Habsucht auf seine Stosszähne sterben. In der Ausstellung werden eindruckliche und einzigartige Objekte aus der Asservatenkammer des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV gezeigt, die am Zoll beschlagnahmt wurden.

Nach diesem Rundgang versammelte sich die Gästeschar im grossen Saal des Museums, wo die eigentlichen Ehrungen stattfanden. Umrahmt von musikalischen Einlagen des Bläserquartetts Da Capo unter der Leitung von Christian Schweizer verlieh die Präsidentin Sabine Lerch auf ihre herzliche Art die begehrten Urkunden und Goldabzeichen. Wie sie verkündete, war dies als scheidende Präsidentin ihr letzter Auftritt zur Ehrung von SAC-Jubilaren. Vor acht Jahren durfte sie als Neugewählte zum ersten Mal diese Auszeichnungen vergeben, unter anderen auch ihrem Vater, der ein eifriger Berggänger war.

21 Jubilarinnen und Jubilare

60 Jahre

Fritz Nyffenegger * Affoltern i.E.

50 Jahre

Hans Gerber * Burgdorf
Hermann Leibundgut Burgdorf
Walter Mühle * Wiler b. Utzenstorf

40 Jahre

Markus Baumann Heimiswil
Susi Düby * Langenthal
Ernst Gehrig * Burgdorf
Fritz Glauser * Ittigen
Theo Kuster * Burgdorf
Fritz Lüdi * Zollikofen
Thomas Muhmenthaler * Worb
Rudolf Probst Burgdorf
Peter Spring Burgdorf
Karl Strub Wettingen
Rudolf Wittwer Walkringen

25 Jahre

Kurt Gammenthaler Burgdorf
Kurt Heimoz Burgdorf
Doris Krähenbühl Bern
Jürg Schmutz Kirchberg
Roland Thomi Wynigen
Anton Zehnder * Burgdorf

* anwesend an der Ehrung

Der dritte Teil war dem leiblichen Wohl gewidmet. Beim Wasserfall (leider ausser Betrieb) erwartete ein feiner Imbissteller die fröhliche Schar. Kräftig wurde hier auf das Wohl der Jubilare angestossen, gefolgt von anregenden Gesprächen über glückliche Tage mit Kameraden, von Skitouren, Seilschaften und vielen anderen Erlebnissen.

Kurt Oppliger



Jahresbericht Klubhaus Grindelwald 2015

Schon ist wieder ein Jahr vorbei. Es ist das Jahr mit einer grossen Überraschung. Wir hatten die geforderte Totale-Brandmeldeanlage nicht installiert. Nun meldete sich eine Kontrolle der GVB an. Ich ging mit gemischten Gefühlen nach Grindelwald. Mit einer einstündigen Verspätung erschien die Frau von der GVB zur Kontrolle. Als wir im Haus waren schaute sie sich um. Erstaunt fragte Sie: „Wo ist die geforderte Brandmeldeanlage?“ Es gibt keine, war meine Antwort. Diese sei viel zu teuer und ausserdem haben wir Rauchmelder montiert. Weil es wichtiger ist, dass die Leute geweckt werden. Was sie auch einsah. So besprachen wir Alles und sahen, dass ihr Vorgänger einen Fehler gemacht hat. Er hat das Haus als dreistöckig taxiert, anstatt zweistöckig. Darum mussten wir die Bettenzahl von 31 auf 30 reduzieren und wir sind von der teuren Brandmeldeanlage befreit.

Die Hüttenputzete und der Holztag gingen gut vorüber. Nach einigen Telefonaten und Anfragen

waren wir genügend Leute. Es ist trotzdem mühsam, dass es immer ein solches Theater gibt. (Es wären genug Leute in der Sektion.)

Auch die üblichen Arbeiten wurden verrichtet. Doch man bedenke, dass dies nicht selbstverständlich ist, da die Hüttencrewmitglieder nebenbei ihrer Arbeit nachgehen müssen. Darum meldet euch, es sind ja nur zwei Tage wo wir die Hilfe der Mitglieder benötigen. Nun will ich nicht länger werden. Ich möchte mich recht herzlich bedanken bei den Leuten die uns zu Hilfe gekommen sind.

Grossen Dank an die Hüttenteammitglieder und deren Lebenspartner. Ich hoffe, dass dies so weitergeht.

Der verantwortliche Hüttenchef
Berger Emil



PROBST + WIELAND AG

P l a n u n g H a u s t e c h n i k

PROBST + WIELAND AG | Kirchbergstrasse 189 | Postfach 1388 | 3401 Burgdorf
T: 034 420 04 04 | F: 034 420 04 05 | info@probst-wieland.ch | www.probst-wieland.ch



Saisoneroöffnungs-Skitour auf den Stand

6.12.2015

Leiter: Peter Lanz

Teilnehmer: Barbara, Trudi, Miriam, Peter G., Andi, Rolf, Peter S., Max, Thomas, Bruno

Route: Vom Parkplatz bei Pkt. 1304 im Meniggrund via Vordermenige (mit ausgiebiger Rast) und Pkt. 1851 zum Stand.

Obwohl es nach nicht sehr viel Schnee tönte, wagten sich 11 Skitourenfans auf die erste Skitour.

Wir fuhren in dichtem Nebel um 08:00 Uhr in Burgdorf ab. Bei Wimmis lichtete sich der Nebel und machte einem stahlblauen Himmel Platz.

Auf dem Parkplatz kurz vor dem Meniggrund waren alle rasch parat um die erste Skitour unter die Felle zu nehmen.

Im Schatten stiegen wir Richtung Vordermenigen. Bei der gleichnamigen Alphütte wurden wir von der Sonne begrüsst. Dank den relativ warmen Temperaturen, konnten wir vor der Hütte eine ausgiebige Rast geniessen. Der Samichlaus beglückte alle mit einem kleinen Schoggi-Chlaus.

Weiter über Punkt 1851 und bei frühlingshaften Temperaturen, erreichten wir den Stand. Die Gipfelrast dauerte heute etwas länger als sonst. Es war warm, die Sicht phänomenal und die Aussicht auf den vernebelten Thunersee drängte uns nicht zum Aufbruch.

Die Abfahrt über die Westflanke des Stands runter zur Brätlistelle war viel besser als erwartet. z.T. war der Schnee aufgesulzt, es hatte aber auch härtere Stellen und den gefürchtete Bruchharst konnten wir meist umgehen. Über die Alpstrasse ging es in rassisger Fahrt runter zum Parkplatz.



Eines der grössten Probleme des heutigen Tages bestand darin, eine Beiz zu finden. Entweder waren die Beizen geschlossen oder hatten Lotto. Im Adler Latterbach konnten wir schlussendlich anstossen und über den gelungenen Saisonstart fachsimpeln.

Alle waren sich einig, wenn die Saison so weiter geht (schönes Wetter, erstaunlich gute Schnee-verhältnisse und gute Kameradschaft), dann wird die Skitorensaison 2015-2016 ein Hammer.

Peter Lanz

 **WIR BIETEN: grosses Stoffsortiment
Reparaturen aller Nähmaschinen**

Mercerie, Kurse. Parkplätze hinter dem Haus

BERNINA

BERNINA Nähcenter Kathrin Gertsch Emmentalstrasse 46, 3414 Oberburg
034 423 09 07 | www.quiltissima.ch | info@quiltissima.ch
Öffnungszeiten Di-Fr 09–12 & 13.30–18.00h / Sa 9–13h



LVS-Kurs auf der Engstligenalp

20.12.2015

Leiter: Tomas Samoel

Teilnehmer: Giorgio, Bruno, Barbara, Trudi, Monika, David, Peter L., Roger, Florian, Rolf, Peter Gr., Adrian

Zeitplan: 7.15 Uhr Abfahrt beim Hallenbad in Burgdorf

9.15 Uhr Abmarsch auf der Engstligenalp

12.00 Uhr Ankunft auf dem Gipfel

13 – 14 Uhr LVS Kurs

14.45 Ankunft Engstligenalp



Die Schneeverhältnisse liessen auch dieses Jahr nicht viele Optionen offen, wollte man den Kurs im Schnee durchführen. Unseren „Kursort“ fanden wir diesmal auf der Engstligenalp mit einer Tour auf den Ammertenspitz. Das Wetter war prächtig und mild, der Schnee schon ziem-



lich zerfahren. Das störte aber nicht, denn ansonsten hätten wir im Bruch fahren müssen. Nach-



dem wir unsere LVS-Kenntnisse etwas unterhalb vom Ammertenspitz aufgefrischt hatten, fuhren wieder zurück zur Engstligenalp wo wir uns auf der Terrasse vom Berghotel bei einem Umtrunk an den letzten Sonnenstrahlen erfreuen konnten.

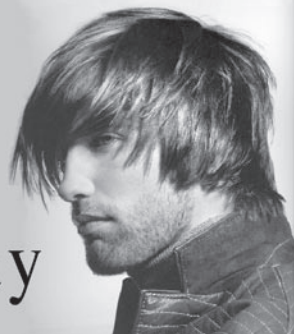
Tomas Samoel

schachen, burgdorf, tel 034 422 34 27

www.clips-hairplay.ch


clips
frisuren für alle

hair
play





Skitour Schrattenfluh

20.01.2016

Leiter: Peter Gehrig

Teilnehmer: Trudi, Fränzi, Peter Gf., Bruno, Ueli, Christoph, Urs, Peter W., Peter H.

Wegen der Lawinensituation und der schlechten Sicht hat Peter beschlossen statt auf den Fürstein auf die Schrattenfluh zu gehen. Um 9 Uhr starteten wir bei der Hirsegg. Über Neuhüttli und Kaiserschwand stiegen wir zur Bodenhütte auf. Es

Tour. Auf der Abfahrt folgten wir zuerst der Aufstiegsspur Richtung Heideloch. Danach bogen



wir ab nach Silwängen. Über die Alp Schlund und Stächelegg fuhren wir zum Ausgangspunkt. Oben war der Schnee schön pulvrig. Leider war die Sicht zu schlecht und es hatte viele Steine um die Abfahrt in vollen Zügen geniessen zu können. Unten wurde der Schnee schwer, da die Temperatur angestiegen war.

schneite und die Sicht war zwischen den Tannen noch einigermaßen gut. Nach einem Rast stiegen wir weiter Richtung Heideloch. Es hörte auf zu schneien und Sicht wurde schlechter. Es wurde schwierig mit der Navigation. Deshalb erklärten wir um 13 Uhr nach 955 Höhenmeter den Punkt 1996, unterhalb des Hängst, zu unserem Ziel der

Bruno Schwarzentrub



Christian Jordi
Generalagent

Der Weg ist das Ziel. *Beschreiten wir ihn gemeinsam.*

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Burgdorf, Christian Jordi
Bahnhofstrasse 59, 3401 Burgdorf
Telefon 034 428 77 77, Telefax 034 428 77 95
burgdorf@mobi.ch, www.mobiburgdorf.ch



SCHÜTZENHAUS

Die Wirtschaft mit dem eigenen Bier

für Gipfelstürmer und Bierliebhaber



BERCHTOLD GROUP AG Bahnhofstrasse 90 CH-3401 Burgdorf
Telefon +41 34 428 84 28 Fax +41 34 428 84 84
www.berchtold-group.ch

Protokoll der Hauptversammlung der Frauengruppe SAC Burgdorf vom 28. November 2015, Hotel Stadthaus, Burgdorf

Unsere Präsidentin Ilse Gerber begrüsst 29 Kameradinnen und Rechnungsrevisor Hans Gerber sowie Sabine Lerch, die Präsidentin der Sektion, zu der Hauptversammlung der Frauengruppe 2015; 5 Mitglieder liessen sich entschuldigen.

Interessiert und aufmerksam lauschten die Anwesenden dem Jahresbericht der Präsidentin, die in anschaulicher Weise Rückschau auf unsere Aktivitäten hielt und viele schöne Erinnerungen an die zahlreichen Wanderungen weckte. Besondere Höhepunkte waren die beiden zweitägigen Wanderungen (Maderanertal und Bedretto-Höhenweg Corno-Gries), die wir im dritten Anlauf bei optimalen Bedingungen durchführen konnten.

Unser Programmheft 2015 enthielt 42 Touren, Wanderungen und Veranstaltungen wie Jahresfeier, Luegpredigt, Waldweihnacht und Stadtbesehtigung. Davon konnten bis Ende Oktober 2015 33 Anlässe durchgeführt werden. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl lag bei 12 Personen.

Unsere Mitgliederbewegungen 2014/2015:

Ende Oktober 2014 waren wir	49 Mitglieder und 2 Zusatzmitglieder
Todesfälle	3 Mitglieder
Austritte	3 Mitglieder
Neueintritte	6 Mitglieder
Mitgliederbestand Ende Vereinsjahr	49 Mitglieder und 2 Zusatzmitglieder

Die Kassiererin Theres Neuhaus erläuterte die Jahresrechnung 2015. Dank des Legats eines verstorbenen Mitglieds weist die Bilanz 2015 ein Plus aus.

Die Revisoren Hanna Siegenthaler und Hans Gerber hatten die Jahresrechnung geprüft. Sie lobten die gut geführte Buchhaltung und empfahlen diese zur Annahme.

Die Jahresrechnung und das Budget wurden einstimmig angenommen.

Der Mitgliedsbeitrag für 2015/2016 bleibt unverändert.

Der Vorstand wurde in der jetzigen Zusammensetzung für ein weiteres Jahr bestätigt:

Präsidentin	Ilse Gerber
Kassiererin	Theres Neuhaus
Protokollführerin	Katrin Studer
Sekretärin	Rita Lückoff

Ilse Gerber möchte im Hinblick auf ihr Alter nach zweiundzwanzig Jahren ihr Amt in jüngere Hände übergeben. Denkbar wäre auch eine Doppelspitze und die Aufteilung der Pflichten. Eveline Jenni erklärte sich bereit, Ilse im folgenden Jahr zu assistieren. Vielleicht können wir sie in 2016 als neue Präsidentin begrüssen.

Sabine Lerch überbrachte die Grüsse der Sektion. Sie wird nach acht Amtsjahren an der Jahreshauptversammlung der Sektion im Januar 2016 als Präsidentin zurücktreten.

Am 5. Februar 2015 ist unser langjähriges Mitglied Hanni Häfliger, Burgdorf, im Alter von 89 Jahren, am 11. September 2015 unser Mitglied Mariella Kaspar, Koppigen, im Alter von 79 Jahren und am 22. Oktober 2015 unser Mitglied Therese Wälti, Biglen, mit 77 Jahren gestorben. Wir behalten alle drei in lieber Erinnerung.

Der Vorstand wurde für sein Engagement mit einem Präsent bedacht, ausgewählt und überreicht von Käthi Burkhard und Bernadette Germann. Herzlichen Dank dafür und für die mit einem persönlichen Wanderfoto gestalteten Dankeskarten.

Manch eine Überraschung enthielten die hübsch verpackten Geschenke aus dem Glückssack, die einen Ertrag von Fr.181.90 einbrachten.

Nach Schluss der Verhandlungen gab es ein feines Nachtessen. Für den festlichen Rahmen sorgten Ilse Gerber und Katrin Studer mit einer Tischdekoration, bestehend aus einem Tannengesteck, Äpfeln und Quittenkonfitüre. Vielen Dank Euch beiden.

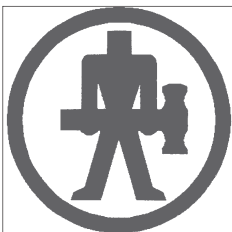
Bei gemütlichem Beisammensein klang der Abend aus.

Rita Lückoff

Wir freuen uns, auch im neuen Jahr unsere Mitglieder an Monatsversammlungen, Anlässen, Wanderungen und Touren zu sehen und werden besorgt sein, dass sich alle bei uns wohlfühlen.

Mit freundlichen Grüssen

Euer Vorstand



baumann carrosserie

Dipl. Carrosserie- und Fahrzeugbau Ing. STV

Reparaturen und Neuanfertigungen im Fachbetrieb
Spenglerei, Schlosserei, Lackiererei und Sattlerei

Kirchbergstrasse 147 CH-3400 Burgdorf
Tel 034 422 11 03 Fax 034 422 11 04

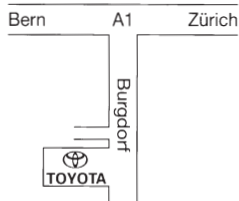
E-Mail info@baumanncarrosserie.ch
www.baumanncarrosserie.ch

VSCI Carrosserie Autospritzwerk 



TOYOTA

Mietwagen
Benzinautomat
Occasionen



Ihr Toyota-Vertreter

AUTO AG BURGDORF

Geschäftsführer

Benjamin Gutknecht

Kirchbergstrasse 219

Telefon 034 422 71 31

Telefax 034 422 71 34

E-Mail auto-ag@bluewin.ch



Jahresbericht Senioren SAC-Burgdorf 2015

A: Tourenwochen

Vom 20. – 27. Juni 2015 fand eine Wanderwoche (T2/T3) in Naturns (Südtirol) statt.

Diese leiteten Fritz Adolf und Heinz Beutler. Die 26 Teilnehmenden reisten mit OeV via Zürich – Landquart – Klosters - Saglians – Zernez – Ofenpass – Mals nach Naturns. In einem familiär geführten Hotel war die Gruppe während der ganzen Woche sehr gut aufgehoben. Die Familie vom Hotel Diamant kümmerte sich mit viel Hingabe um uns.

Die ersten zwei Tage wanderten wir gemeinsam auf den Walwegen von Algund, Marling und dem Tappeinerweg. Ab dem dritten Tag teilten wir uns in 2 Gruppen auf. Die Gruppe unter der Leitung von Heinz Beutler wagten anspruchsvollere Wanderungen am Taser, zur Nörderscharte, im Schnalstal und auf dem Meraner Höhenweg. Die Gruppe unter der Leitung von Fritz Adolf wählte etwas einfachere Wanderungen auf dem Verdinser Waalweg, am Tschoggelberg (Hafling), im Schnalstal und auf dem Meraner Höhenweg.

Die Teilnehmenden erlebten eine Wanderwoche in guter Kameradschaft und sehr guten Wetter- und Wanderverhältnissen. Besonders die vielfältige Alpenflora wird in bester Erinnerung bleiben. Ein ausführlicher Bericht erschien in den Clubnachrichten 3/2015, Seiten 20 – 22.

In der gleichen Woche fand eine Tourenwoche unter der Leitung von Georges Fleuti im Saanenland statt. Die 8 Teilnehmenden reisten mit ÖV nach Saanen, wo sie im Hotel Saanerhof von der Familie Neuenschwander herzlich empfangen wurden. Nach einer Einlauf tour am ersten Tag folgten 4 – 5-stündige Wanderungen vom Turbachtal über die Alp „Zwitteregg“ ins Simmental, im Sanetschgebiet zum Col du Sénin, zur Geltenhütte, zum Chrinetritt und zum Arnenesee. Die Tourenwoche war geprägt von eindrucksvollen Naturbildern und einer wunderbaren Alpenflora.

Ein ausführlicher Bericht erschien in den Clubnachrichten 3/2015, Seiten 23 – 25.

B: Tages- und Zweitageswanderungen

Das Jahresprogramm sah 4 Schneeschuhtouren, 1 Skitag (Pistenfahren), 3 Winterwanderungen, 1 Zweitageswanderung und 27 Tageswanderungen vor.

Wegen Schneemangel mussten sämtliche geplanten Schneeschuhtouren abgesagt werden.

3 Winterwanderungen, der Skitag sowie 21 Tageswanderungen kamen zur Austragung. Wegen schlechtem Wetter mussten die Zweitages tour und 6 Tageswanderungen abgesagt werden.

An den insgesamt 25 durchgeführten Touren nahmen im Durchschnitt 14 Personen (Maximum 25) teil.

Die Winterwanderungen fanden in den Regionen Blasenfluh, Balmberg-Weissenstein und Bütschegg statt. Das Pistenfahren in Adelboden-Lenk rundete das Winterangebot ab.

Die Donnerstag-Tagestouren mit leichteren bis anspruchsvollen Routen fanden in folgenden Gegenden statt:

Entlang der Aare, Aeschlenalp, Ahorn, Bözingenberg, Mont Sujet, Balmfluhköpfli, Mettilimoo, Allerheiligenberg, Frittenbachgraben, Eigertrail, Bucheggberg, Uescheneigrat, Gibidumsee, Les Paccots, Säumerweg, Balmhornhütte, Guggisgrat, Massaweg, Kaltenbrunnenmoor, Aiguilles de Baulmes und Schwarzwasserbrücke.

Diese Wanderungen leiteten abwechslungsweise: Heinz Beutler, Paul Brügger, Peter Fenner, Hans Lauber, Ernst Gehrig, Georges Fleuti, Armin Schütz, Margrit Theis, Walter Steiner und Fritz Adolf.

Ausführliche Berichte von den Wanderleitern oder von Kurt Oppliger, Kurt Hartmann und Martin Leuzinger (mit Fotos) erschienen jeweils in den Clubnachrichten oder waren auf der Homepage aufgeschaltet.

Allen Organisatoren und Mithelfern recht herzlichen Dank für ihren Einsatz.



C. Jahresbericht Dienstagwanderer

vom 01. November 2014 – 31. Oktober 2015

Vier Jahreszeiten prägten das Jahr 2015: Ein schneearmer Winter. Ein nasskalter Frühling. Ein heisser Sommer und ein schöner Herbst.

Wir waren wiederum an 50 Dienstagen kreuz und quer durch die wunderschönen Landschaften des Emmentals und den nahe gelegenen Regionen unterwegs. Wie bereits in früheren Jahren, konnten die Wanderungen bei fast immer regenfreien Nachmittagen durchgeführt werden. Richtig nass wurden wir nur zweimal, als die Wetterprognose etwas anderes voraussagte als schliesslich eintraf.

An den 50 Wanderungen nahmen Total 3377 (Vorjahr 3398) Personen teil. Dies ergibt einen Durchschnitt von 68 (Vorjahr 68) Teilnehmern. Erwähnenswert ist, dass 1 Mitglied an 50, 1 Mitglied an 49, 4 Mitglieder an 48 und 28 zwischen 40 und 47 Wanderungen von 50 möglichen teilgenommen haben.

Im Berichtsjahr habe ich versucht, die Angebotspalette erneut zu erweitern und neue Routen und Wanderziele einzubauen. Mit der Schliessung von Gasthöfen gehen aber leider immer wieder beliebte Ziele verloren, wie z.B. Gegenstorf und Lyssach..

Am 09. Juni 2015 luden 20 Geburtstagsjubilare zum Zvieri in den Gasthof zum Bären in Biglen ein. 84 Kameraden erlebten nach kurzen Wanderungen bei schönstem Sommerwetter einen gemütlichen Nachmittag bei einem reichhaltigen Hammeteller mit Kartoffelsalat.

Der alljährliche Ausflug mit den Frauen führte an den Schwarzsee. 65 Teilnehmende reisten mit Bahn und Bus bei schönstem Wetter nach Gypsera. Nach Kaffee und Gipfeli brachen die Wanderer zum Seerundgang auf. In Euschelsbach trennten sich die Gruppen. Die Rüstigeren wählten den steinigern, etwas steileren Weg über Hubel Ripa und die Mächlicheren folgten dem Seeuferweg in Richtung Hotel Bad. Nach dem feinen Mittag-

essen wurde der Seerundgang bis Gypsera vervollständigt. Die Heimreise erfolgte wiederum mit Bus und Bahn.

Im Berichtsjahr ist ein Kollege aus gesundheitlichen Gründen aus dem SAC und damit auch bei den Dienstagwanderern ausgetreten: Walter Flückiger.

Ein Kollege, der in letzter Zeit an keiner Wanderung mehr teilgenommen hat, wurde aufgrund der bestehenden Richtlinien per 31.10.2014 gestrichen..

Erfreulicherweise konnten wir 5 neue Wanderkameraden in unserer Mitte begrüßen und herzlich willkommen heissen: Hans Kaufmann, Hansruedi Studer, Charles Kellerhals, Peter Niederhauser und Walter Stingerder.

Bestandesnachweis

Mitgliederbestand am 31. Oktober 2014	107
Austritte	-1
Streichung	-1
Eintritte	+5
	=====
Mitgliederbestand per 31. Oktober 2015	110

Zum Schluss danke ich allen Wanderkameraden für die gute Kameradschaft und das tolle Mitmachen; Meinem Stellvertreter Andreas Daetwyler danke ich für die wertvolle Unterstützung. Und nicht zuletzt danke ich allen, die auf einer Wanderung oder zu einer Wanderung etwas beigetragen haben.

Für das Jahr 2016 wünsche ich mir viele schöne Wanderungen und Zusammenkünfte mit wunderbaren Wanderkameraden. Denjenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an unseren Wanderungen teilnehmen können, wünsche ich von dieser Stelle aus baldige Genesung und gute Hoffnung.

Burgdorf, im November 2015
Der Obmann Fritz Adolf



Kurzbeschreibung der Wanderung über den Guggisgrat

25. August 2015

Wir beginnen die Wanderung auf dem Niederhorn. Die hervorragende Sicht auf drei Seiten zeigt uns in der Tiefe den Thunersee und über den Voralpengipfeln der Stockhorn- und der Niesen- kette, der Schwalmere- und der Faulhorngruppe haben wir eine grossartige Sicht in die Alpen.

Diese Wanderung ist eine der schöneren im Berner Oberland. Die abwechslungsreiche Kammwan- derung bietet uns einzigartige Ausblicke zu den Oberländer Bergriesen und in die Tiefe des Justi- stales.

Die fantastische Aussicht auf die Hengste und die Karrenfelder des Seefeldes sind äusserst beein- druckend.

Der gut angelegte Weg führt uns über Alpweiden bis zum Burgfeldstand, dem höchsten Punkt im

Guggisgrat, und verläuft anschliessend an der Gratkante zum Gemmenalphorn. Nicht zu ver- gessen ist die grosse Steinbockkolonie, welche wir zwischen Burgfeldstand und Gemmenalphorn bewundern können.

Der Abstieg ist relativ gefahrlos, aber beeindruckt durch die Vielfalt der Landschaftsformen und Ve- getation. Nach dem leichten Aufstieg hinter dem Guggihürli erreichen wir den Aussichtspunkt „Ufem Stand“, der uns eine grandiose Sicht zum nahen Lombachtal, zum Augsmatthorn und zum nahen Harder bietet. Der weitere Abstieg gestal- tet sich recht steil. Über Bodmi erreichen wir un- ser Ziel in Habkern.

Armin Schütz



**Ihr Partner für alle Car-Fahrten: 2 x 50 Plätze, 1 x 32 Plätze
Zum Mieten mit PW-Ausweis: 1 x 14 Plätze Luxus-Kleincar**

**3323 Bärswil • Tel. 031 859 47 36 • Fax 031 859 03 39
www.buerki-reisen.ch • buerki.reisen@bluewin.ch**



Schwarzwasser - Sense

Donnerstag 29. Oktober 2015

Leitung: Paul Brügger

Unter der Leitung von Paul Brügger versammelten sich um 8 Uhr dreizehn SAC Wanderer bei leichter Bewölkung am Bahnhof Burgdorf, um mit dem Zug via Bern ins Gürbental nach Toffen, dann mit dem Postauto nach Rüeggisberg zu fahren, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Mit dem Kaffee mussten wir uns noch gedulden. So schnallten wir unsere Rucksäcke auf den Rücken und wanderten eine halbe Stunde auf Asphalt- und Naturstrasse auf die Egg. Auf der Höhe hatte man einen einzigartigen Ausblick ins Schwarzenburgerland mit seinen dunklen Gräben. Die Alpen waren leider von den herunterhängenden Wolken zugedeckt. Über Vorderfultigen kehrten wir nach 5/4 Stunden in der Linde in Hinterfultigen ein, um den wohlverdienten Kaffee mit Gipfeli nachzuholen. Wir setzten die Wanderung etwa zwei Kilometer über den Höhenzug Eichacker und Krummen fort. Dann stiegen wir auf nassem Laub und Steinen durch den farbigen Herbstwald hinunter zum Stäg des Bütschelbachs, über den wir kurz vor der Einmündung ins Schwarzwasser an das rechte Ufer gelangten. Nach weiteren vier Brückenübergängen des Schwarzwassers trafen wir um ein Uhr unter den Schwarzwasserbrücken ein,



wo wir uns verpflegten. 65 m über uns verbanden die imposante Strassen-Fachwerkbogenbrücke aus Stahl und die elegante Eisenbahnbogenbrücke aus Beton auf einer Länge von 170 m und einer Bogenweite von 115 m die beiden Ufer des Schwarzwassers kurz vor dem Sensezufluss.

Nach der Pause bestimmte nun der Lauf der Sense unseren Weg an deren rechtem Ufer. Unter den

steilen, hundert Meter hohen Sandsteinwänden kamen wir auf offenes Feld mit einer Hütte, wo



wir einen kurzen Bananen- und Trinkhalt einschalteten. Dann, neben weidenden Freiburger Kühen vorbei, kamen wir schon bald an der historischen Riederenbrücke vorbei. Von hier bis zur Fluss abwärts liegenden Eisenbahnbrücke ist die Sense im Sommer ein beliebter Badeort.

Nach der Bahnunterführung erleuchtete im folgenden Abschnitt die Sonne nochmals den goldenen Herbstwald. Dann tauchten die Häuser von Thörishaus, unserem Ziel auf, das wir kurz nach 3 Uhr erreichten. Im Restaurant Stern



liessen wir den schönen Wandertag ausklingen. Paul teilte uns mit, dass dies die letzte von ihm geleitete Herbstwanderung sei (wie schade!). Zu unserem Trost spendierte er freundlicherweise eine Runde.

Paul vielen herzlichen Dank, für die schöne Wanderung mit den „Zielgetränken“..

Kurt Hartmann / Kurt Oppliger



Entlang der Aare von Aarberg nach Fuchsenried

Donnerstag 19. November 2015

Leitung: Georges Fleuti

Georges hat für die letzte diesjährige Donnerstagwanderung den letzten warmen Herbsttag ausgewählt. 19 Kameradinnen und Kameraden fahren



zum Ausgangspunkt Aarberg, wo wir uns mit Kaffee und Gipfeli auf die Wanderung der Aare aufwärts einpendeln. Für viele eine unbekannte, aber

erlebnisreiche Gegend. Vier Kraftwerke liegen an diesem zirka 16 km langen Abschnitt des Wasserlaufes. Das langsam fliessende Wasser strahlt

Ruhe und Sinnlichkeit aus. Während der ganzen Wanderung zaubern der bunte Herbst und das Gegenlicht der



Sonne stimmungsvolle Effekte herbei, welche unsere Fotofreunde einzufangen versuchen. Beim EW des Stausees von Niederried können sich technisch Interessierte über die Stromerzeugung informieren und in der Fischtreppe einen Lachs erhoffen. Ein schöner Rastplatz lädt hier zum Picknick



ein oder mit einem Fischer die Geduld zu teilen. Am westlichen Ufer geht's nun weiter den bewaldeten

Flanken hinauf und hinunter zu den Gehöften Au und Witteberg, wo wir in eine urtümliche Moorlandschaft eintauchen. Hier lebt eine muntere Biberpopulation; dies verraten die angeknagten oder gefällten Bäume entlang unseres Weges. Rechts

des Dammes weiden domestizierte Wasserbüffel. Bald erreichen wir die Einmündung der Saane in die Aare und überqueren kurz darauf den Saanesteg, eine elegante Hängebrücke, die uns wieder ans Aareufer bringt. Hier geniessen wir bei einer Rast nochmals die warmen



Herbstsonnenstrahlen. Aber die Schatten werden länger und wir nehmen unser letztes Wegstück unter die Füsse. Ein hoher Kamin kündigt das AKW Mühleberg an, welches seit 1972 Strom produziert und das wir in einem weiten Bogen umgehen. Eindrücklich sind der hohe Sicherheitsraum mit Stacheldraht, die Videokameras und die Beleuchtungsanlage. Stromanlagen mit grossen Transformatoren und zu- und abgehenden Starkstromleitungen begleiten uns nun zum



1921 eröffneten Wasserkraftwerk, welches die Energie aus dem hier gestauten Wohlensee nutzt. Bis zur Postautohaltestelle Fuchsenried geht's ein

paar Minuten durch den Wald hinauf. Aber die „Wanderung“ ist noch nicht zu Ende. Georges hat vorgeschlagen, im Bistro Barbara in Frauenkappelen mit einer Pizza den Tag ausklingen zu lassen. Das portugiesische Ambiente steht zwar im Gegensatz zur durchwanderten Aarelandschaft, aber wir geniessen es fürstlich. Und lustig geht's zu!

Georges, wir danken dir für diese erlebnisreiche Wanderung herzlich. Sie wird uns allen in guter Erinnerung bleiben.

Kurt Oppliger





Mutationen

Eintritte

- Hirter Thomas**, 1987
Hofgutweg 14, 3400 Burgdorf
- Kissling Patrick**, 1969
Wangelenrain 10, 3400 Burgdorf
- Gerber Heinrich**, 1948,
Thunstrasse 60, 3400 Burgdorf
- Roth Stefan**, 1986
Schachenstrasse 2, 3421 Lyssach
- Hässig Adrian**, 1963
Dinkelweg 2, 3400 Burgdorf
- Ernst Samuel**, 1975
Oberdorfstrasse 17, 3303 Jegenstorf

Eintritt Familie

- von Känel Ernst**, 1962 und
von Känel Therese, 1961
Kanalweg 86, 3422 Kirchberg

Übertritt Familie von Sektion Bern zu Burgdorf

- Rentsch Andreas**, 1963 und
Rentsch-Wicki Priska, 1972
Burgergasse 17, 3400 Burgdorf

Austritte

- Stalder Fred**, Sandgrube, 3413 Kaltacker
- Strub Karl**, Hardstrasse 51/7, 5430 Wettingen
- Kalbermatten David**, Burgergasse 7, 3400 Burgdorf
- Kalbermatten Joëlle**, Burgergasse 7, 3400 Burgdorf
- Berchten Andreas**, Tal 114, 3472 Wynigen
- Reber Walter**, Grunerstrasse 16, 3400 Burgdorf
- Reusser Therese**, Mittelweg 6, 3400 Burgdorf
- Naef Stefan**, Pfarrhausweg 9, 3415 Hasle-Rüegsau
- Binggerli Hans**, Niederbottigenweg 103, 3018 Bern
- Lehmann Corinne**, Rosenweg 23, 3422 Kirchberg
- Lehmann Jürg**, Rosenweg 23, 3422 Kirchberg
- Good Nadja**, Eyzälg 28A, 3400 Burgdorf

Austritte Frauengruppe

- Düby Susi**, Marktgasse 23, 4900 Langenthal
- Rohrbach Anne-Marie**, Gyrischachenstrasse 6, 3400 Burgdorf

Austritte Familien

- Guidetti Fausto** und **Furlan Neva**
Eigerweg 9, 3400 Burgdorf
- Schweizer Jens, Brigitte, Lukas** und **David**
Lochbachstrasse 38, 3414 Oberburg

Verstorben



Van Laer Peter

Alpenstrasse 37, 3400 Burgdorf
Geboren am 5. Januar 1930
Eintritt SAC 1964
Verstorben am 17. Dezember 2015

Wälti Therese

Rohrstrasse 35, 3507 Biglen
Geboren am 17. September 1938
Eintritt SAC 1966
Verstorben am 22. Oktober 2015

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid und werden unsere Clubkameradin und unseren Clubkameraden in guter Erinnerung behalten.

P.P.

3400 Burgdorf

FAES BAU AG
Schmiedegasse 17
3400 Burgdorf
Tel. 034 422 19 97
Fax 034 422 35 69
info@faesbau.ch
www.faesbau.ch

FAES BAU AG
ZUKUNFT BAUEN

Hochbau/Tiefbau
Schlagvortrieb
Schlagvortrieb
Betonbohren/-fräsen

Betonsanierungen/Renovationen
Kiesgrubenbetrieb
Unterlags-/Industrieböden
Bauberatung/Expertisen

GARAGEWITSCHIAG

Opel in Burgdorf. Seit 60 Jahren.

034 420 20 40 - www.garagewitschi.ch



Ihre CO₂-neutrale Bank
in Burgdorf, Rüegsauschachen und Alchenflüh-Kirchberg!

Swiss Climate
CO₂neutral
Unternehmen

RAIFFEISEN